

USA beschlagnahmen Maduros Flugzeug

Washington. Die USA haben die Präsidentenmaschine des venezolanischen Staatschefs Nicolás Maduro beschlagnahmt. Wie das US-Justizministerium am Montag in Washington mitteilte, wurde die Maschine, eine Falcon 900EX, am Morgen in der Dominikanischen Republik festgesetzt und später von dort nach Florida gebracht.

Zur Begründung erklärte Justizminister Merrick Garland, die Maschine sei »illegal von einer Scheinfirma für 13 Millionen Dollar gekauft und aus den Vereinigten Staaten geschmuggelt worden, zur Verwendung durch Nicolás Maduro und seine Kumpel«. Damit seien gegen Maduro verhängte US-Sanktionen umgangen worden.

Der Linkspolitiker Maduro regiert Venezuela seit 2013, wird aber von Washington aufgrund seines unabhängigen Kurses nicht als rechtmäßiger Staatschef anerkannt. Unmittelbar nach der Präsidentschaftswahl am 28. Juli wurde ihm der Wahlsieg aberkannt und mit Hilfe der rechten Opposition eine regelrechte Farbenrevolution gegen ihn entfacht, um statt dessen den Oppositionskandidaten Edmundo González Urrutia im Präsidentenpalast zu installieren, der sich unter anderem für eine Privatisierung der riesigen Ölvorkommen des lateinamerikanischen Landes einsetzt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483366.lateinamerika-usa-beschlagnahmen-maduros-flugzeug.html>